

Auf, du junger Wandersmann



August 2022

Folge 244



Kinder spielen gerne Theater und schlüpfen in Rollen und dazugehörige Kostüme.

Deshalb ist es ganz wichtig, in Kitas und Schulen Rollenspiele anzubieten. Dies fördert Kreativität und die Fähigkeit, Dinge aus anderen Perspektiven zu sehen. Solche Angebote sind oft wichtiger als so mancher „durchzunehmende Stoff“!

Unsere Instrumentenecke im Wohnzimmer übte eine große Anziehungskraft aus. Kinder, die Musikunterricht hatten, spielten oft spontan, andere probierten einfach, was man mit den Instrumenten alles machen kann.



Ebenso wie Theater fördert Musik nachweislich die Intelligenz. Das Sprachzentrum wächst im Gehirn von Kindern sehr stark bis zum neunten Lebensjahr. Lernen Kinder bis dahin Sprachen oder haben sie Musikunterricht, dann regt dies das Wachstum des Sprachzentrums an.



Für Eckhard waren Instrumente wichtig, mit denen man eine große Lautstärke produzieren kann. Er hatte großes Talent für Schlagwerk.

In den Sommerferien 1978 stellte ich mich als „Junglehrer“ in der Grundschule Homberg-Ohm vor. Eine der ersten Fragen des Schulleiters war: „Spielen Sie Blockflöte?“ Im dritten Schuljahr hatten alle Kinder bei ihren Klassenlehrern Flötenunterricht. Ich fuhr noch am gleichen Tag nach Gießen zu Kühlwetter und kaufte meine erste Blockflöte.



In der Grundschule Steinbach bot der Förderverein Blockflötenkurse an. Musiklehrer Wolfgang Diehl förderte viele Kinder mit Keyboard-Unterricht.

Musik wird in Therapien eingesetzt. Als meine Patentante im Seniorenheim in Reiskirchen war, musizierte ich zur Weihnachtszeit mit meiner Zither für die Senioren. Selbst bei fortgeschrittener Demenz sangen viele die Lieder mit.



Auf dem Schiffenberg führten wir im Sommer 1994 gemeinsam mit meiner Flötengruppe, meinem vierten Schuljahr und der Musikgruppe der Lebenshilfe-Werkstatt Pohlheim das musikalische Theater „Urlaub auf dem Mond“ auf. Vorher fuhr ich regelmäßig nach Pohlheim und arbeitete mit der Musikgruppe. Ich wurde freudig begrüßt, die Probe war für uns alle ein Highlight.

Kinder probieren alles aus, was sie erreichen können. Fabian ist von dem Klavier fasziniert. Es produziert Töne, wenn er auf die Tasten drückt. In diesem Alter finden Noten zu lernen und technischer Instrumentalunterricht wäre grober Unfug!



Paul McCartney hat als Kind mit der Musik begonnen. Jetzt ist er 80 Jahre alt geworden und spielt immer noch seinen „Höfner-Bass“.



1974 kaufte ich mir dieses Instrument und spielte damit in der Tanzmusik.



In der Gruppe „Lamentierholz“ bildete der Bass das Fundament des Klages. Ich verstehe sehr gut, warum Paul McCartney sich gerade dieses Instrument aussuchte.



Macht mehr Theater in Kitas und Schulen, dann habt ihr weniger Theater mit Schülern und Eltern. Das ist wichtiger als mancher Lernstoff!